

**Liebe Vereinsverantwortliche,
liebe Spielerinnen und Spieler,
liebe Trainerinnen und Trainer,
liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,
sehr geehrte Sponsoren und Unterstützer,**

zum Start in das Jahr 2026 möchten wir einen Überblick darüber geben, wo wir stehen, was uns bewegt und wie wir die kommenden Monate gemeinsam gestalten wollen.

Rückblick – Ein Jahr mit Herausforderungen und Veränderungen

Das vergangene Jahr hat uns in vielerlei Hinsicht gefordert. Ein eng getakteter Spielbetrieb, große Turniere sowie Veranstaltungen mit hoher Beteiligung haben deutlich gemacht, wie viel Organisation, Abstimmung und Verantwortung hinter einem funktionierenden Fußballbetrieb stehen. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass unser Verband auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleibt – selbst dann, wenn personelle Ressourcen knapp sind oder Abläufe neu gedacht werden müssen.

Im Oktober 2025 übernahm Jonas Dietrich das Amt im Schiedsrichterausschuss von Christian Lieckfeldt und führte die Arbeit nahtlos fort.

Im November 2025 musste der geplante außerordentliche Verbandstag aufgrund des Rücktritts des kooptierten Vorsitzenden Jens Steins kurzfristig abgesagt werden. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, war jedoch aus organisatorischen Gründen notwendig.

Während der laufenden Hallenwettbewerbe kam es zudem zum Rücktritt von Marco Kogina aus dem Amt des Jugendvorsitzenden. Aktuell laufen Gespräche mit potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern; sobald eine Entscheidung getroffen ist, werden wir zeitnah informieren.

Gerade die Hallenwettbewerbe im Jugendbereich haben eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen. Mit großem persönlichem Einsatz, Flexibilität und echter Teamarbeit konnten auch anspruchsvolle Aufgaben bewältigt werden. Das war keineswegs selbstverständlich und verdient besonderen Dank. Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen, die Unterstützung der Vereine und den Einsatz vieler Einzelner wäre dies nicht möglich gewesen.

Ausblick 2026 – Gemeinsam gestalten, miteinander statt nebeneinander

Das Jahr 2026 steht für uns unter einem klaren Leitgedanken: miteinander statt nebeneinander. Unser Ziel ist es, Abläufe transparenter zu gestalten, Verantwortlichkeiten klarer zu strukturieren und frühzeitiger zu planen – insbesondere bei größeren Wettbewerben und Veranstaltungen. So wollen wir Belastungen gerechter verteilen, die Kommunikation verbessern und die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Ausschüssen und Verband weiter stärken.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf

- der nachhaltigen Organisation des Spiel- und Turnierbetriebs,
- der Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamts,
- der Weiterentwicklung des Schiedsrichterwesens sowie
- verlässlichen und planbaren Rahmenbedingungen für unsere Vereine.

Bereits zu Beginn des Jahres zeigt sich dieses gemeinsame Handeln in der Praxis. Im Januar finden die HKM-Finalturniere der F-, E- und G-Jugend statt, die nur durch enge Zusammenarbeit, die Unterstützung der Vereine sowie den Einsatz engagierter Helferinnen und Helfer möglich sind.

Parallel dazu wird die Weiterentwicklung des Schiedsrichterwesens fortgesetzt. Ab dem **25. Januar 2026 beginnt die Ausbildung neuer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter**; Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Planung des Spielbetriebs. In **Videokonferenzen am 3. Februar 2026** (Herren und Alte Herren) sowie am **4. Februar 2026** (Nachwuchs) wird der **Rahmenspielplan erarbeitet**. Die frühzeitige Einbindung der Vereine bildet dabei die Grundlage für einen tragfähigen und abgestimmten Spielplan.

Unser Anspruch ist es, diesen gemeinsam erarbeiteten Rahmenspielplan auf dem **außerordentlichen Verbandstag am 27. Februar 2026 um 19:00 Uhr in Gützkow** vorzustellen und für alle Mannschaften den ersten Spieltag verbindlich festzulegen. Der außerordentliche Verbandstag ist dabei mehr als ein formeller Termin – er ist eine Einladung zur Mitwirkung. Engagierte Mitarbeit im Vorstand ist ausdrücklich willkommen; Bewerbungen können bis zum 2. Februar 2026 eingereicht werden.

Direkt im Anschluss an den außerordentlichen Verbandstag folgt ein sportliches Highlight: Am Wochenende 28. Februar bis 1. März 2026 stehen die Pokal-Halbfinalspiele der Herren und Alten Herren an. Der Blick richtet sich dabei bereits auf das **Pokal-Finale am 14. Mai 2026**. Die Bewerbungsfrist für die Ausrichtung läuft noch bis zum 5. März 2026; bislang liegt eine Bewerbung des VSV Lassan e.V. vor.

All das zeigt: Unsere Arbeit lebt vom Mitmachen. Wir wollen Vereine, Ehrenamtliche, Unterstützer, Sponsoren und Spender bewusst einbinden, Ideen teilen, Verantwortung verteilen und gemeinsam gestalten. Denn nur wenn wir miteinander arbeiten, entsteht etwas Dauerhaftes – für den Fußball, für die Vereine und für unsere Region.

Unser ausdrücklicher Dank gilt allen, die sich tagtäglich für den Fußball in unserem Verband einsetzen – den Verantwortlichen in den Vereinen, den Trainerinnen und Trainern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ebenso danken wir unseren Sponsoren und Partnern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Fußball ist mehr als ein Spiel. Er verbindet Generationen, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte. Wenn wir diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Offenheit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein – wird 2026 ein Jahr, in dem wir nicht nur sportlich erfolgreich sind, sondern auch als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünschen uns allen eine faire, verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Fußballverbandes Vorpommern-Greifswald e.V.